

Bekanntmachung: MINT - Magazin

Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stiftung Lesen
Postanschrift	Römerwall 40
Ort	55131 Mainz
Telefon	+49 6131-28890-0
Fax	+49 6131-28890-49
E-Mail	ausschreibung@stiftunglesen.de
URL	www.stiftunglesen.de

Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Art und Umfang der Leistung

1. Vorbemerkung

Die Stiftung Lesen (www.stiftunglesen.de) und die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" (www.haus-der-kleinen-forscher.de) starten eine gemeinsame Initiative, um die Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft von Kindern zu verbessern. Sie basiert auf dem neuartigen Konzept, Lese- und MINT-Förderung (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) miteinander zu verknüpfen.

Die Initiative unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der dritten und vierten Klassen an Grundschulen mit einem fächerübergreifenden Bildungsangebot. Ein Kindermagazin regt zum Lesen spannender Artikel aus der MINT-Welt an sowie zum Forschen und Entdecken von Phänomenen aus Natur und Technik. In jedem Schulhalbjahr erhalten die Kinder ein neues Magazin von ihren Lehrerinnen und Lehrern, das im Unterricht (und ggf. im Ganztage) zum Einsatz kommt. Das Magazin soll also aktiv von den Lehrkräften zur Unterrichtsgestaltung in verschiedenen Fächern (z. B. Sachunterricht, Mathematik und Deutsch) genutzt werden. Wie die Lehrkräfte das Magazin nutzen können, erfahren sie schnell und praxisnah durch Online-Angebote. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, dass Kinder sagen können: "Ich lese jetzt viel lieber und ich forsche gerne mit Natur und Technik."

Das Projekt ist zunächst als Pilot auf die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 angelegt. Teilnehmen können ca. 1.000 Schulen mit je bis zu vier Lehrkräften. Ein bundesweiter Roll-Out ab 2022 wird angestrebt.

1.2. Ziel des Magazins

Das Magazin soll bei Schülerinnen und Schülern mit anregenden und unterhaltenden Inhalten die Lust auf Lesen und Forschen zu MINT-Themen wecken und damit langfristig ihre Bildungschancen verbessern. Lehrerinnen und Lehrer erhalten mit dem Magazin eine praxisorientierte Unterstützung für ihre Unterrichtsgestaltung.

1.3. Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler

- wollen spannende, lustige Geschichten und Charaktere, die an ihrer Lebenswelt und ihren Erfahrungen anknüpfen.
- sind motiviert durch Erfolgserlebnisse beim Lernen.

Grundschullehrkräfte

- sind pädagogisch ausgebildet.
- lesen das Magazin aus beruflichen Gründen.
- sind auf der Suche nach neuen Ideen für die Unterrichtsgestaltung, die sich unkompliziert umsetzen lassen.
- wollen praxisnahe Inhalte und didaktisch fundiertes Unterrichtsmaterial.
- möchten Kindern Angebote machen, mit denen sie gern lesen bzw. sich mit naturwissenschaftlich-technischen Themen beschäftigen.

1.4. Soll-Reaktion der Leser/-innen

- Kinder sagen: "Ich lese jetzt viel lieber und ich forsche gerne mit Natur und Technik."
- Pädagoginnen und Pädagogen sagen: "Ich bin motiviert und habe Strategien entwickelt, wie ich Lesen und MINT in meiner Arbeit mit Kindern sinnvoll verbinde."

1.5. Kernbotschaft

Mit dem Magazin tragen die beiden Stiftungen dazu bei, dass Kinder noch mehr Spaß am Lesen, Forschen und Entdecken haben und gleichzeitig zum Lesen motiviert werden.

1.6. Tonalität

Die Tonalität des Magazins soll fröhlich, authentisch, anregend, kreativ und informativ sein.

2. Auftragsgegenstand

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Erstellung (Redaktion, Abstimmung mit allen Beteiligten, Gestaltung und Erstellung von druckfertigen pdf-Dateien) der nachstehend näher spezifizierten Sonderedition eines Kindermagazins mit insgesamt vier

111: MINT - Magazin

VO: VOL/A Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Ausgaben (Erscheinungstermine August 2020, Januar 2021, August 2021, Januar 2022). Die Lieferung der Druckvorlage erfolgt im Februar 2020, im Juli 2020, Februar 2021 und Juli 2021.

Der Bieter füllt dazu das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Preisblatt ("Bietererklärung: Preise") aus.

3. Vertragsdauer

Der Vertragszeitraum beginnt im Juli 2019 (Start der Entwicklung des ersten Magazins) und endet mit der Abgabe der Druckdaten für die letzte der vier Magazinausgaben im Juli 2021.

4. Beschreibung der Leistungen

Folgende Leistungen hat der Auftragnehmer zu erbringen:

- Erarbeiten eines Konzepts für ein Schülermagazin, inkl. der dazugehörigen Planungsschritte, wie einer Konkurrenzanalyse und der Formulierung eines einzigartigen Produktnutzens.
- Entwickeln eines aussagekräftigen und einzigartigen Namens für das Magazin inkl. der notwendigen rechtlichen Prüfungen und ggf. der Anmeldung einer Marke.
- Redaktionsleistung für die vier Ausgaben des Magazins inkl. Text- und Bilderstellung sowie Layout und Satz und Erstellung der Druckvorlagen

4.1. Inhaltsvorgaben

Die verschiedenen Entwicklungsstadien von Kindern im Grundschulalter sowie ihre unterschiedlichen Kompetenzen stellen erhöhte Anforderungen an die Konzeption des Magazins. Es sollten besonders der lesemotivierende Charakter der Inhalte im Vordergrund stehen und unterschiedliche Lesekompetenzen von 8-10-jährigen Kindern berücksichtigt werden. Im Magazin sollten MINT- und Sachthemen in Narrationen eingebettet werden, um so niedrigschwellige Zugänge zu Lerngegenständen und Methoden der MINT-Bildung zu ermöglichen. Das Magazin ist sowohl zur eigenständigen Rezeption durch die Kinder als auch als Unterrichtslektüre gedacht. Die Inhalte sollten idealerweise das selbstständige wie gemeinsame Lesen und Entdecken verbinden und damit sowohl auf (die Unterstützung von) Lesekompetenz als auch auf (das Wecken von) Sachinteressen abzielen.

Als Grundlage für die Konzeption muss der Bieter ein Screening der Lehrpläne der dritten und vierten Klassen mind. der Fächer Sachunterricht, Mathematik, Deutsch exemplarisch für ein Bundesland vornehmen. Die Ergebnisse sollten der Auftraggeberin zusammen mit dem Angebot zur Verfügung gestellt werden. Für die vier Ausgaben des Magazins soll der Auftragnehmer jeweils die Sachunterrichtslehrpläne der relevanten Bundesländer prüfen, um sicherzustellen, dass die Magazinthemen jeweils auf die Unterrichtsinhalte abgestimmt sind und um Anknüpfungspunkte für die Themen im Magazin sowie die Begleitmaterialien zu generieren.

Konzept und Schwerpunktthemen für das Magazin und die einzelnen Ausgaben werden durch den Auftragnehmer in enger Abstimmung mit der Stiftung Lesen und der Stiftung "Haus der kleinen Forscher" entwickelt. Die konkrete Form (z. B. Redaktionskonferenzen) wird gemeinsam besprochen. Die Partner Stiftung Lesen und Stiftung "Haus der kleinen Forscher" behalten sich vor, pro Jahr bis zu drei Arbeitstreffen in Mainz oder Berlin einzuberufen, für die die Reisekosten selbst zu tragen sind.

Das Schwerpunktthema für jedes Heft wird letztlich von der Auftraggeberin festgelegt. Die Themenentwicklung für die einzelnen Rubriken übernimmt der Auftragnehmer und stellt sie der Auftraggeberin vor. Diese kann Einfluss auf die Ausgestaltung der Themen/Inhalte nehmen. Die Produktion der Beiträge übernimmt der Auftragnehmer ggf. mithilfe Dritter (z. B. Autoren, Illustratoren, Fotografen). Die Beiträge werden der Auftraggeberin vor Layout zur Freigabe zur Verfügung gestellt. Eine weitere Abnahme erfolgt nach dem Layout/Gestaltung. Insgesamt ist mit bis zu vier Abstimmungs-/Korrekturschleifen pro Ausgabe zu rechnen.

Folgende Rahmenpunkte vonseiten der Auftraggeberin sind zu berücksichtigen. Die Bieter sollen zudem eigene Ideen bei der Einreichung einbringen.

4.2. Aufbau des Magazins:

Textformen/Module:

- bebilderte Sachartikel zu MINT-Themen
- Ideen zum Entdecken und Forschen
- Infoboxen
- Comic
- eine kurze, spannende Geschichte mit MINT-Inhalt
- Rätsel
- Witze
- Glossar zu jedem Artikel oder am Ende des Magazins (zur Hilfestellung für Kinder mit geringeren Sprachkenntnissen)
- ergänzende Lese- und Linkempfehlungen

4.3. Kriterien für die Texte/Artikel sind:

- altersangemessener Inhalt und altersangemessene Bilder/Illustrationen, geeignet für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren
- insgesamt hoher Bildanteil (Inhalte sollten vor allem visualisiert werden, z. B. in Form von Illustrationen und Fotos, damit sie leicht erfassbar und attraktiv sind.)
- Ansprache von Mädchen und Jungen gleichermaßen (jenseits von Rollenklischees)
- interaktiver Charakter der Sachtexte/-geschichten regen zum weiteren Recherchieren, Lesen, Entdecken und Forschen an
- Bezug zu lebensweltlicher Relevanz und Interessen der Zielgruppe
- Interkulturalität und Inklusion sollten bei der Themenwahl sowie in den Bildern/Illustrationen berücksichtigt werden.

111: MINT - Magazin

VO: VOL/A Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- durchgängige, altersgemäße Charaktere (z. B. Mädchen + Junge oder neutrale Tier-/Fantasiecharaktere)
- Es können bereits bekannte Charaktere Teil des Magazins sein (solange keine Lizenzgebühren anfallen und die Rechte für die vorgesehene Nutzung gegeben sind).

Alle Texte (auch die erzählenden Texte, der Comic, Rätsel/Witze) sollten sich mit Sachthemen aus dem MINT-Spektrum beschäftigen. Die Texte müssen informativ und zugleich leicht verständlich sein. Sie müssen anspruchsvolle Inhalte kindgerecht transportieren und dabei fachlich richtig sein. Die Texte und Bilder sollen eine bestimmte pädagogische Haltung spiegeln - die Kinder sollen z. B. auf Augenhöhe angesprochen werden, es soll davon ausgegangen werden, dass die Kinder von sich aus neugierig sind und bereits über viele Kompetenzen verfügen, an die die Angebote anknüpfen. Es geht weniger um richtig und falsch als darum, durch Forschen und Entdecken eine oder mehrere Lösungen für Fragen zu finden.

4.4. Themen/Inhalte des Magazins:

- Motivierende Verbindung von MINT-Themen und Leseförderung
- Es sollte sowohl im Layout als auch inhaltlich ein roter Faden erkennbar sein, der die unterschiedlichen Textformen miteinander verbindet und das Gesamtkonzept des Magazins verdeutlicht.
- Für jedes der vier Hefte wird von der Auftraggeberin ein lehrplanrelevantes Schwerpunktthema festgelegt. In der Ausarbeitung der verschiedenen Rubriken/Artikeln/Textformen seitens des Auftragnehmers sollten möglichst viele MINT-Bildungsaspekte rund um das Schwerpunktthema analog zu den Lehrplaninhalten von MINT-Fächern abgedeckt werden. Ein Inhalt kann mehrere MINT- und Lesethemen aufgreifen (wie jeder Aspekt des Alltags das normalerweise tut).

4.5. Sprachliche und gestalterische Vorgaben:

- Das Magazin muss in deutscher Sprache verfasst sein.
- altersangemessene Schrift und -größe
- altersangemessener Wortschatz (mittleres Sprachniveau), Erläuterung von schwierigen Worten/Fachbegriffen im Text oder Glossar
- Differenzierung durch unterschiedliche Textsorten bzw. inhaltliche Erweiterungen (z. B. "für Profis"/"für Checker")
- lesefreundlicher Hintergrund/lesefreundliche Gestaltung
- Tonalität: fröhlich, authentisch, anregend, kreativ und informativ
- Corporate Design Elemente der beiden Partner (Stiftung Lesen und Stiftung "Haus der kleinen Forscher") können (müssen aber nicht) eingesetzt werden. Wenn sie verwendet werden, müssen sie gleichgewichtig zum Einsatz kommen. In jedem Fall müssen die Logos eingebunden werden.

4.6. Herstellerische Ausführung der Magazine

- Breite ca. 210 mm
 - Höhe ca. 297 mm
 - Druck: 4/4-farbig Euroskala + Lack
 - Papier Innenseiten: ca. 115 g/m² Bilderdruck matt (der Bieter soll einen Papiervorschlag einreichen)
 - Papier Umschlag: 170 g/m², alternativ 250 g/m² Bilderdruck glänzend (der Bieter soll einen Papiervorschlag einreichen)
 - Verarbeitung: 2 x Rückenklammer, 3-seitig beschneiden
 - Umfang alternativ 28, 32, 36 Seiten plus je 4 Seiten Umschlag
 - Papier FSC-zertifiziert, farbecht; alterungsbeständig
- Zu berücksichtigen ist, dass das Magazin die Kinder über einen längeren Zeitraum (ca. ein Schulhalbjahr) begleiten soll.

5. Einreichungsvorgaben

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens müssen zusammen mit allen im Angebot unter Punkt 1.1 und 1.2 genannten Unterlagen die folgenden Ausführungen/Muster/Exposés eingereicht werden:

- Darstellung des Konzepts (Textformen, Anordnung, Textinhalte, lesemotivatorischer Ansatz der Textzusammenstellung, Bezug zu Lehrplan und Lebenswelten, Auswahl der Textsorten/Module).
- Lehrplanscreening 3./4. Klasse für Deutsch, Mathematik, Sachunterricht exemplarisch für ein Bundesland
- Kurzinformationen zu Autoren/Illustratoren (je max. 1 A4-Seite).
- Drei im Layout gestaltete Doppelseiten mit mehreren Textformen/Modulen (siehe Punkt 4.2. dieser Leistungsbeschreibung) als Leseprobe inkl. Illustrationen und Characters. Diese Doppelseiten sind in Originalgröße als unskaliertes, farbiges Ausdruck auf A3 zusammen mit dem Blindmuster einzureichen. In dieser Leseprobe sollten die Übergänge zwischen den einzelnen Textformen und der rote Faden, der sie miteinander verbindet, deutlich werden.
- Ein Blindmuster, das in Größe und Ausstattung dem vorgeschlagenen Papier und später zu produzierenden Magazin entspricht.

6. Bindungswirkung der Zuschlagserteilung

Die später zu liefernden Magazine sind grundsätzlich so auszugestalten, wie sie von der Auftraggeberin anhand der eingereichten Konzepte und Illustrationen im Ausschreibungsverfahren bezuschlagt wurden. Ein ausführliches und detailliertes Briefing (z. B. in Form eines Workshops) zu Anpassungen im Gesamtkonzept sowie zu den konkreten Inhalten der ersten Ausgabe findet nach Bezuschlagung statt.

Nach der Zuschlagserteilung und dem Detailbriefing muss ein Muster/Prototyp des Magazins gemäß der in der Leistungsbeschreibung genannten Kriterien entwickelt und der Auftraggeberin zur Prüfung und Freigabe bis zum 15.11.2019

vorgelegt werden. Anschließend müssen verschiedene Korrekturphasen für mögliche Nachbesserungen eingeplant werden. Die erste Ausgabe des Schülermagazins muss bis Februar 2020 finalisiert sein. (Sie ist Grundlage für die Erstellung begleitender Unterrichtsmaterialien durch die Auftraggeberin.) Die Produktion der ersten Ausgabe erfolgt bis Sommer 2020, Distribution ab August 2020. (Druck, Konfektionierung und Distribution der Magazine wird gesondert im Januar 2020 ausgeschrieben.)

Zur Planung der drei folgenden Ausgaben findet vorab jeweils erneut ein gemeinsamer Workshop mit den Partnern Stiftung Lesen und Stiftung "Haus der kleinen Forscher" statt. Für jede Ausgabe sind drei weitere Abstimmungs-/Korrekturschleifen einzurechnen.

7. Nutzungsrechte

Der Auftragnehmer räumt der Auftraggeberin sowie ihrer Projektpartnerin Stiftung "Haus der kleinen Forscher" ein inhaltlich, örtlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an sämtlichen Arbeitsergebnissen und Arbeitsständen ein, die der Auftragnehmer im Rahmen der gegenständlichen Leistungserbringung produziert. Dies umfasst auch und insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und zur Wiederverwendung sämtlicher Inhalte sowie sämtlicher Design-Merkmale und des Titels. Der Auftragnehmer stellt sowohl die Druckvorlage (Druck-pdf), ein Web-PDF als auch die offenen Daten aller vier Magazin-Ausgaben zur Verfügung.

8. Projektansprechpartner

Der Auftragnehmer benennt einen verantwortlichen Projektansprechpartner. Dieser wird im Angebot unter Punkt 3. inkl. aller Kontaktdaten genannt.

9. Sonderkündigungsrecht

Im Falle dass der Projektgeber vorzeitig das Projekt einstellen sollte, steht der Auftraggeberin ein außerordentliches Sonderkündigungsrecht zu. Für den Fall dass die Auftraggeberin dieses Sonderkündigungsrecht ausübt, entstehen dem Auftragnehmer hierdurch keinerlei Ansprüche, insbesondere nicht auf entgangenen Gewinn. Im Falle einer Sonderkündigung kann der Auftragnehmer ausschließlich die bis zur Kündigung angefallenen Leistungen vergütet verlangen.

Leistungsort

Bezeichnung	Stiftung Lesen
Postanschrift	Römerwall 40
Ort	55131 Mainz

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Es ist keine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen.

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Erstellung (Redaktion, Abstimmung mit allen Beteiligten, Gestaltung und Erstellung von druckfertigen pdf-Dateien) der vorstehend näher spezifizierten Sonderedition eines Kindermagazins mit insgesamt vier Ausgaben (Erscheinungstermine August 2020, Januar 2021, August 2021, Januar 2022). Die Lieferung der Druckvorlage erfolgt im Februar 2020, im Juli 2020, Februar 2021 und Juli 2021.
--	---

Zeitspanne	Der Vertragszeitraum beginnt im Juli 2019 (Start der Entwicklung des ersten Magazins) und endet mit der Abgabe der Druckdaten für die letzte der vier Magazinausgaben im Juli 2021. vom 26.06.2019 bis 31.07.2021
------------	--

Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Elektronisch: über 'DTVP' <https://www.dtv.de/Center/> unter den dort genannten Nutzungsbedingungen.

Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: 17.06.2019 12:00 Uhr

Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Die Abgabe digitaler Angebote unter 'DTVP' <https://www.dtv.de/Center/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

Art der akzeptierten Angebote:

Postalischer Versand

Elektronisch in Textform

Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

Ablauf der Angebotsfrist

17.06.2019 12:00 Uhr

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Alle Rechnungen sind bei der Auftraggeberin einzureichen und zwar in Übereinstimmung mit den im Angebot genannten Festpreisen ohne Mehrwertsteuer. Auf den Nettorechnungsbetrag ist die Mehrwertsteuer am Schluss gesondert hinzuzusetzen; der geforderte Rechnungsbetrag, der die Mehrwertsteuer einschließt, ist aufzuführen.

Die erste Teil-Rechnungsstellung erfolgt im November 2019 nach Einreichung des Musters. Die zweite Rechnungsstellung erfolgt mit der Finalisierung der ersten Ausgabe im Februar 2020, danach jeweils nach Finalisierung der jeweils nächsten Ausgabe.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers

Bedingung an die Auftragsausführung

Mit dem Angebot sind zum Beleg der Tatsache, dass der Bieter die Bedingungen dieser Ausschreibung vollumfänglich anerkennt, die gemäß Ziffer 1.1 und 1.2 des vorformulierten Angebotes in der Liste unter der Spalte "Vom Bieter ausgefüllt / eigenständig erstellt mit dem Angebot zu überreichen" markierten Unterlagen einzureichen.

Änderungen an den Verdingungsunterlagen sind ebenso unzulässig wie die Beifügung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen der Bieter.

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Zum Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer ist das Dokument "Bietererklärung: Eignungsangaben" vom Bieter auszufüllen (wie hier unten zitiert) und mit dem Angebot einzureichen.

Für die Beurteilung unserer Eignung erklären wir Folgendes:

Ich / wir erkläre/n erkläre im Zusammenhang mit der Teilnahme am o. g. Verfahren Folgendes:

a) Ich / wir erkläre/n, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.

b) Ich / wir erkläre/n, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung oder einer vergleichbaren Einrichtung bei ausländischen Bewerbern ordnungsgemäß nachkommen.

c) Ich / wir erkläre/n, dass Personen, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht nachweislich schwere Verfehlungen begangen haben, die Ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.

d) Ich / wir erkläre/n, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters/ Mitglieds einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß den §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetzes - MiLoG) nicht vorliegen.

e) Ich / wir erkläre/n, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters/ Mitglieds einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß dem § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung nicht vorliegen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist das Dokument "Bietererklärung: Formular Eignungsangaben" vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Der Bieter hat Angaben zu den folgenden Versicherungen zu machen:

1. Erklärung zum Umsatz des Unternehmens:

Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro (ohne Umsatzsteuer, Umsatz für 2016, 2017, 2018) sowie mittlerer Umsatz.

2. Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung:

Eine Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen:

- Bezeichnung des Versicherungsunternehmens:

- Deckungssumme in Euro:

Der Bieter legt den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mehr als 1,5 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie mehr als 1 Million Euro für Vermögensschäden auf Nachfrage des Auftraggebers sofort, ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn vor.

3. Erklärung zur Bankauskunft

Der Bieter erklärt, dass er auf Verlangen der Auftraggeberin eine schriftliche Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur Geschäftsverbindung / Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein) vorlegt.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der Eignung müssen die Bieter mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren nachweisen. Anhand der Referenzprojekte beschreibt der Bieter, wie er bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und in ähnlichem Umfang (Kinderwissensmagazin für Zielgruppe 8-10 Jahre, Mindestumfang 24 Seiten + Umschlag) der letzten drei Jahre geplant und umgesetzt hat. Gelingt einem Bieter dieser Nachweis nicht, wird das Angebot ausgeschlossen (Mindestanforderung).

Sonstiger Nachweis

Weitere Erklärungen

Nachweise für die vorstehenden Erklärungen wird der Bieter spätestens 5 Kalendertage nach Aufforderung durch den Auftraggeber zum Nachweis der Richtigkeit vorlegen. Eine verspätete Vorlage oder eine falsche Erklärung berechtigt den Auftraggeber zum Ausschluss unseres Angebotes vom Vergabeverfahren.

Unter Berücksichtigung der aktuellen DSGVO erklären wir uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

Im Falle des Zusammenschlusses mehrerer Bieter zu einer Bietergemeinschaft ist das Dokument "Bietererklärung: Formular ARGE" von der Arbeitsgemeinschaft auszufüllen, von jedem einzelnen Teilnehmer zu unterzeichnen und mit dem Angebot einzureichen.

Ablauf der Bindefrist

07.08.2019 23:59 Uhr

Wertung

Wertungsmethode

Wirtschaftlichstes Angebot (siehe nachfolgende Kriterien)

Angaben zur ausgewählten Wertungsmethode

Die Auftraggeberin wird die Angebote zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Darüber hinaus behält sich die Auftraggeberin vor, anstelle eines möglichen Ausschlusses unter Beachtung des vergaberechtlichen Grundsatzes der Gleichbehandlung, fehlende Unterlagen nachzufordern oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, zu betreiben. Das wirtschaftlichste Angebot des Ausschreibungsverfahrens wird anhand der Kriterien in folgender Tabelle ermittelt, dazu wird die jeweils erreichte Punktzahl mit der jeweiligen Gewichtungszahl multipliziert. Sollten mehrere Angebote dieselbe Punktzahl mit einer Stelle hinter dem Komma aufweisen, entscheidet das Los über das zu bezuschlagende Angebot.

2. Qualität (gemäß Leistungsbeschreibung, Wichtung 60%)
Gestaltung und Aufbau, altersgerechte Abbildungen (inhaltliche wie optische Qualität der Illustrationen/Fotos), altersgerechte Schrift/-größe (gute Lesbarkeit auch für weniger geübte Leser/innen), bildliche Gestaltung des Charakters/der Charaktere (ansprechend für Jungen und Mädchen, geeignet als Identifikationsfigur/en), Verhältnis Text/Bild (Passung, Mehrwert), ansprechendes Gesamtlayout (lesefreundlich, macht neugierig auf den Inhalt, animiert zum Reinblättern und Lesen), Sprache, altersgerechter Wortschatz (Ausgangspunkt mittleres Sprachniveau, Differenzierung durch unterschiedliche Textniveaus, Textzusätze etc.), angemessener Einsatz von Fachbegriffen (nicht vermeiden, wo die Verwendung üblich ist aber einordnen, erklären); in dem Zusammenhang auch Bewertung des Glossars (für die Altersstufe passende Auswahl von schwierigen und Fachbegriffen, Richtigkeit der Beschreibungen), Tonalität (fröhlich, authentisch, anregend, kreativ, informativ; auf Augenhöhe mit den Leser/innen, Anknüpfung an natürliche Neugierde/Wissen/Kompetenzen; keine Klischees), Thematische und inhaltlichen Vorgaben, Lehrplan- und Fachbezüge, altersgerechte Vermittlung des MINT-Themas mit Bezug zu lebensweltlicher Relevanz und Interessen der Zielgruppe in allen Texten/Rubriken, Fachliche Richtigkeit der Artikel/Rubriken, Animationscharakter der Artikel/Rubriken (Anregungen zum weiteren Recherchieren, Lesen, Entdecken, Forschen), inhaltliche Gestaltung des/der Charakter/s/e (keine Klischees, Identifikation für Mädchen und Jungen), Passung der Lese- und Linkempfehlungen,

Wertung der preislichen Kriterien:
Bei der Wertung der preislichen Kriterien geht die Auftraggeberin jeweils wie folgt vor:
$$\text{Punktzahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigster Preis} \times 10}{\text{Preis Bieter}}$$

Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Wertung des Kriteriums Qualität:
Zur Darstellung der Umsetzung / Leistungserwartung hinsichtlich der qualitätsbezogenen Wertungskriterien haben die Bieter mit ihrem Angebot einen Layoutentwurf (mit mindestens 3 fertig gestalteten Doppelseiten mit mehreren Textformen), eine Darstellung des Konzepts, ein Lehrplanscreening sowie Kurzinformationen zu Autoren/Illustratoren (je max. 1 DIN A4-Seite) einzureichen (s. auch Leistungsbeschreibung Ziffer 5), die die in der Leistungsbeschreibung geforderten Ausführungskriterien und Qualitätsmerkmale erfüllen. Zusätzlich ist ein Blindmuster einzureichen, das in Format und Ausstattung (Papier) dem später zu produzierenden Magazin entspricht. Die eingereichten Unterlagen sind die Grundlage für die Bewertung der qualitätsbezogenen Kriterien. Alle Dateien zu Gestaltung und Konzept sind ebenfalls digital als pdf-Datei dem Angebot beizulegen.
Bei der Wertung der qualitätsbezogenen Kriterien übt die Auftraggeberin ihren subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine entsprechende Bewertung der eingereichten Unterlagen vor. Die Auftraggeberin wird dabei jeweils folgende Punktevergabe anwenden:

Erfüllung der sprachlichen und gestalterischen Vorgaben
Die Bieter haben anhand der Muster-Doppelseiten und des Konzepts darzustellen, wie sie die sprachlichen und gestalterischen Vorgaben gemäß Ziffer 4.5 der Leistungsbeschreibung umsetzen werden. Bewertet und gewichtet werden hierbei die Unterkriterien entsprechend der obigen Angaben in der Tabelle.

Erfüllung der thematischen und inhaltlichen Vorgaben

Die Bieter haben anhand der Muster-Doppelseiten und des Konzepts darzustellen, wie sie die thematischen und inhaltlichen Vorgaben gemäß Ziffer 4.1 bis 4.4 der Leistungsbeschreibung umsetzen werden. Bewertet und gewichtet werden hierbei die Unterkriterien entsprechend den obigen Angaben in der Tabelle.

Bewertung

Die Bewertung des Kriteriums Qualität erfolgt gemäß folgender Punkteskala:

- 0 Punkte: Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (ungenügend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)

- Ab 2 Punkte: Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (mangelhaft; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)
Angebotsaufforderung / 111 Seite 8/10

Konzeption eines Wissensmagazins für Kinder von 8-10 Jahren 14.05.2019

- Ab 4 Punkte: Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (ausreichend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

- Ab 6 Punkte: Gute Darstellung / Leistungserwartung (befriedigend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

- Ab 8 Punkte: Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)

- 10 Punkte: Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (sehr gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)

Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kriterien

Nr	Kriterium	Gewichtung
1	Preis	40%
2	Qualität	60%

Sonstiges

Die Auftraggeberin ist aufgrund vertraglicher Verpflichtung gegenüber dem Projektpartner auf die fristgerechte Auslieferung der Materialien zwingend angewiesen.

Bei schuldhaft nicht termingerechter Lieferung wird daher für jede vollendete Woche eine Vertragsstrafe fällig in Höhe von mindestens 0,5 % des Werts desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, maximal jedoch in Höhe von 5 % dieses Werts. Das Rücktrittsrecht der Auftraggeberin nach § 7 Nr. 4 VOL/B sowie die Geltendmachung weiterer Schäden bleiben hiervon unberührt, wobei eine Anrechnung der verfallenen Vertragsstrafe stattfindet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLN2KL